

Bezirkselfternausschuss Pankow

www.bea-berlin-pankow.de

-
An die BEA-Mitglieder
und Gäste der Sitzung

Vorstand:
Kathrin Schulz
Astrid Aha
Björn Kley
Jan Körner
Ellen Nonnenmacher
Rainer Obst
Kerstin Thoss
Manfred Thunig



Bearbeiterin: Petra Pfiffner
Telefon: (030) 90295-5295
Fax: (030) 90295-5413
E-Mail: petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Amt für Schule und Sport
Sekretariat/ Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat
Fröbelstr. 17, Haus 9
10405 Berlin

Berlin, den 10.01.2010

Protokoll der BEA-Sitzung am 10.12.09

Beginn 19:00 Uhr
Ort: BVV-Saal, Haus 7, Rathaus Prenzlauer Berg, Fröbelstr. 17
Protokollant: Daniela Sedelke
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Frau Zürn-Kasztantowicz (Bezirksschulstadträtin),
Frau Walk (SenBWF Außenstelle Pankow),
Herr Pawelek (LKA), Herr Domhardt (PD 1)

TOP 1: Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss Tagesordnung

- Frau Zürn-Kasztantowicz (Bezirksschulstadträtin), Frau Walk (SenBWF), Michael Pawelek (Kriminalamt) und Peter Domhardt (Polizeidirektion 1) stellen sich vor.
- Als Protokollführerin wird Daniela Sedelke bestimmt.
- Die neue Tagesordnung mit den Änderungen Top 3 „Umgang mit Sexualstraftätern“ und Top 4 „Ausschreibungsstopp Schulessen“ mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 2: Protokollkontrolle

- Das vorliegende Protokoll vom 12.11.2009 wird einstimmig angenommen.
- Es wird vorgeschlagen die nachfolgenden Protokolle auf der BEA Website zu veröffentlichen, dieser Vorschlag wird bei der nächsten Sitzung noch mal vertieft.

TOP 3: Umgang mit Sexualstraftätern – Aufklärung statt Hysterie

- Herr Michael Pawelek vom Landeskriminalamt und Herr Peter Domhardt von der Polizeidirektion 1 erläuterten die Hintergründe einer zurzeit kursierenden E-Mail, die vor einem Pädophilen warnt: Ein älterer Mann spricht Mädchen an, denen er „seine Kätzchen zeigen“ will.
- Diese E-Mail beruht auf einem Vorfall im September in Klein-Machnow. Derselbe Täter wurde in Steglitz und Zehlendorf gesehen. In Charlottenburg, woher die E-Mail stammt, und in Pankow gab es keine Vorfälle solcher Art.

- Herr Pawelek und Herr Domhardt bitten darum, solche Mails nicht weiterzuleiten, ohne deren Wahrheitsgehalt zu prüfen, z.B. durch einen Anruf bei ihnen.
- Herr Pawelek schlug vor eine "Prävention für Kinder" im spielerisch Sinn an Schulen durchzuführen ohne dabei das Thema verbal zu Berühren, auch für Eltern ist er gern gesprächsbereit, hierzu ist er unter der Nummer 030 4664-913500 zu erreichen
- Herr Domhardt führt auch eine Prävention namens "(K)ein Kinderspiel" durch und ist unter der 030 4664-104200 zu erreichen.

TOP 4: Ausschreibungsstopp Schulessen

- Frau Zürn-Kasztantowicz erläuterte das Ausschreibungsverfahren und die Gründe der Rücknahme. Die Verkostung durch die Schulen war Pflicht, es bewarben sich 3-7 Anbieter pro Schule.
- 18 Schulen beteiligten sich normgerecht, 3 Schulen haben nicht teilgenommen und weitere 3 haben nicht alle Referenzstandorte besucht. Für diese 6 Schulen hat das Schulamt entschieden. Bei weiteren Schulen gab es kleinere Mängel (anderes Punktsystem, Kreuze statt Punkte, nur 1 Person besuchte die Referenzstandorte, Punkte und Schulkonferenzbeschluss unterschiedlich...). In Charlottenburg wurde dasselbe Verfahren mit ganz ähnlichen Mängeln durchgeführt. Dort gab es keine Beschwerden.
- In Pankow wurden von zwei Anbietern Rügen ausgesprochen. Daraufhin erwog das Schulamt eine Teilaufhebung der Ausschreibung, die von 2 weiteren Anbietern wegen Wettbewerbsverzerrung beanstandet wurde. Daraufhin wurde die gesamte Ausschreibung aufgehoben.
- Der Vorgang wird nun geprüft und ausgewertet. Die erste Aufgabe ist, die Essensversorgung ab dem 01.02. sicherzustellen. Dazu können die bisherigen Verträge verlängert werden. Frau Z.-K. schloss vorbehaltlich der laufenden Prüfung nicht aus, dass vorübergehend Verträge mit anderen Caterern abgeschlossen werden können.
- Die AG Essen des BEA wurde reaktiviert. Hierzu bitte an Frau Nonnenmacher (TMG) wenden (<mailto:ellen@snaflu.de>).

TOP 5: Unterrichtsausfallstatistik, Zumessungsrichtlinien

- Herr Wellner machte darauf aufmerksam, dass alle Eltern die Unterrichtsausfallstatistiken jederzeit einsehen dürfen. Der Plan gibt nur die tatsächlich geleistet Arbeitsstunden der Lehrer an und nicht die Fehltage der Lehrer, diese werden immer rausgerechnet.
- Dies sollte auch von der Gesamtelternvertretung besprochen werden und von den BEA Mitgliedern weiter getragen werden. Laut der Verwaltungsvorschrift für die Zumessung von Lehrern gibt es weniger Lehrerstunden für unterfrequentierte Klassen. Dies gilt nicht für GS, dort bekommt jede Klasse eine Zumessungsfrequenz + einen zusätzlichen Faktor. Unterfrequentierte Klassen müssen jedoch vom Schulamt genehmigt werden.
- Jede Schule wird mit 3% mehr Budget finanziert zu den 100%, um externe Lehrer zu bezahlen.

TOP 6: Mitteilungen und aktuelle Fragen an die Außenstelle SenBWF (Frau Walk)

- Frau Walk gab bekannt, dass ab den 01.02.2010 neue Lehrer/innen im Schulwesen eingestellt werden sollen. Es ist aber noch nicht klar, wie viele Stellen es in Pankow sein werden.

- Das Thema Fortbildungen wird aus Zeitgründen auf die nächste BEA Sitzung vertagt.

TOP 7: Aktuelles aus dem Bezirksamt (Frau Zürn-Kasztantowicz)

- Frau Zürn- Kasztantowicz gab kund, dass der Bezirkshaushalt vom Hauptausschuss beschlossen ist. Im Bereich Schule und Sport müssen 100.000 Euro eingespart werden.

TOP 8: Nachwahlen Bezirksschulbeirat:

- Zum Wahlleiter wird Herr Wellner einstimmig gewählt.
- Es wird einstimmig die offene Block Wahl gewählt.
- Nach den Rücktritten von Hr. Rieser, Fr. Benning, Hr. Walzel, Fr. Fischer und Herr Funk sind sechs Plätze neu zu wählen.
- Es wird vorgeschlagen:
 1. Frau Ellen Nonnenmacher (TMGs)
 2. Herr Sigurt Vitols (TMGs)
 3. Frau Daniela Bux (Gs an den Buchen)
 4. Herr Franz Tscherwinka (Gs am Hamburger Platz)
 5. Herr Martin Meßmer (KTO)
 6. Frau Ute Hermann (Gs am Kollwitzplatz)

Die Kandidaten werden einstimmig mit 38 Ja Stimmen angenommen.

TOP 9: Wahl für Begleitausschuss "Lokaler Aktionsplan Pankow":

- Die Wahl zum Entsenden eines Mitglieds der BEA für den "Lokalen Aktionsplan in Pankow" wird zur nächsten Sitzung vertagt.

TOP 10: Berichte aus den Gremien

- **LEA:** Schulanfangsphase, Übergang Kita-Grundschule + Kooperationen, Schweinegrippe
- **BSB:** ausgefallen
- **LSB:** JüL soll im Schulversuch getestet werden (JüL= Jahrgangsübergreifendes Lernen über 3 Schuljahre, SAPH = Schulanfangsphase, jahrgangsübergreifend über 2 Schuljahre), für einen Schulversuch muss sich die Schule bewerben. In 32 Schulen von 36 Pankower Schulen läuft SAPH.

TOP 11 Verschiedenes

- Ab Januar 2010 gibt es konkrete Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Thema "Duales Lernen".

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz
BEA-Vorsitzende

Mitglieder des Vorstandes/ D. Sedelke
Protokollanten

Dieses Protokoll ist mit Hilfe der EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig (§§ 126 ff BGB).